

FC FRICK



FCF News

www.fcfrick.ch
email: info@fcfrick.ch



RAIFFEISEN



50 % Rabatt auf Sonntags-Spiele

raiffeisen.ch/memberplus

Entdecken Sie auch unsere weiteren attraktiven Mitglieder-Angebote für Konzerte, Events und Ausflüge ins Wallis.



Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

EDITORIAL

Adrian Köchli

Liebe Leserinnen und Leser

In wenigen Wochen startet bereits wieder die neue Saison. Leider hat es unsere 1. Mannschaft in der vergangenen Spielzeit nicht geschafft, den Ligaerhalt zu bewerkstelligen. Nun gilt es aber, die Köpfe nicht hängen zu lassen, sondern in der 3. Liga wieder voll anzugreifen und zum Siegen zurückzufinden. Mit Heini Meier wird in der kommenden Saison ein Trainer aus den eigenen Reihen an der Bande stehen. Seit rund 20 Jahren ist Heini in unserem Verein als Trainer tätig. Wir sind überzeugt, dass er der Richtige ist, um unserer jungen Mannschaft neuen Schwung und Spielfreude vermitteln zu können. Eine Mannschaft, die sich auch zukünftig fast ausschliesslich aus Spielern aus der eigenen Juniorenabteilung zusammensetzt.

An dieser Stelle möchte ich mich noch beim scheidenden Trainer Marius Puiu für seine in den letzten Jahren ausgezeichnete Arbeit für unseren FC Frick bedanken. Auch den beiden Interimstrainern Kristian Dobroka und André Steiner gehört ein grosses Dankeschön. Die beiden haben die undankbare Aufgabe übernommen, die 1. Mannschaft für die letzten Spiele zu übernehmen.



Als Dorfverein, und somit im Breitensport ansässig, ist es in meinen Augen nicht so entscheidend, ob wir in der 2. oder 3. Liga spielen. Viel wichtiger ist es, als Einheit aufzutreten, gemeinsame Projekte zusammen anzupacken und das gesellschaftliche vermehrt zu pflegen. Natürlich gehörten wir von der Vereinsgrösse her in die 2. Liga, wir werden aber auch in Zukunft keine Gelder in auswärtige Spieler investieren.

Vor einigen Wochen hat der Bau des neuen Kunstrasenplatzes begonnen. Die Arbeiten konnten alle planmässig ohne grössere Zwischenfälle durchgeführt werden. Oft werde ich gefragt, wann denn nun endlich der Kunstrasen fertig sei. Wenn weiterhin



Auto Rudigier AG 5073 Gipf-Oberfrick

Gerenweg 5

Tel: 062 865 50 90

Mobile: 079 352 12 02

Fax: 062 865 50 91

Für alle Marken:

- Service
- MFK
- Abwicklung von Carrosserieschäden
- Abgaswartung
- Klimatechnik und Neubefüllung
- Dieselpartikelfilterwartung
- Radio- / CD- und Navigationsgeräte
- Lenkgeometrie
- und vieles mehr
- Pneu und Felgen

Verkauf:

- permanente Ausstellung



DER NEUE KIA Rio 1.4 schon ab Fr. 17'990.-- (inkl. Herbstbonus)

Ihre offizielle Vertretung im Fricktal für:



www.mitsubishi-motors.ch



SUBARU

www.subaru.ch



KIA MOTORS

www.kia.ch

info@autorudigier.ch

www.autorudigier.ch

alles wie geplant verläuft, so sollte es möglich sein, noch im September die ersten Trainingseinheiten auf dem neuen Grün anzusetzen. Und ja, ich freue mich darauf, wie sich ein kleines Kind auf Weihnachten freut...

In der Juniorenabteilung hat auch ein grosser Umbruch stattgefunden. Nachdem nun Hanspeter Mattli, wie bereits an der vergangenen Generalversammlung angekündigt, als Juniorenobmann per Ende Saison zurückgetreten ist, wurde eine Juniorenkommission gegründet. Mike Franz, Urs Stöckli und Ivan Petrovic teilen sich die Hauptaufgaben im Juniorenbereich. Ihnen wie auch Hanspeter Mattli möchte ich für Ihr Engagement in unserem Verein recht herzlich danken. Der Posten des eigentlichen Juniorenobmanns, welcher als Bindeglied Vorstand und Juniorenkommission tätig sein soll, ist noch vakant. Wir sind aber zuversichtlich, auch diese Charge bald möglichst kompetent abdecken zu können.

Die Olympischen Spiele 2012 in London sind bereits Vergangenheit. Nehmen wir aber den olympischen Geist mit in die neue Saison. Fairness auf und neben dem Platz stehen bei uns an erster Stelle. Anstand und Respekt erwarten wir ebenso, wie ein aktives teilhaben am Vereinsleben.

Nun wünsche ich allen eine erfolgreiche und unfallfreie Saison und freue mich schon jetzt auf wiederum sehenswerte und spannende Spiele bei uns auf dem Ebnet, das eine oder andere wohl auf dem neuen Kunstrasen.

Sportliche Grüsse

Adrian Köchli
Präsident

Das Engagement von Raiffeisen

Raiffeisen engagiert sich ab der Saison 2012/13 als Titelsponsor der Raiffeisen Super League und als Hauptsponsor der Swiss Football League. Das nationale Sponsoring schafft für Mitglieder attraktive Angebote und es ergänzt die über 500 bestehenden regionalen Fussball-Engagements der Raiffeisenbanken.

Raiffeisen Super League

Fussball ist die Nummer 1 im Spitzen- und Breitensport. Raiffeisen hat sich entschieden, die Swiss Football League (SFL), welche die beiden höchsten Spielklassen Super League und Challenge League organisiert, in den nächsten fünf Jahren als Hauptsponsor zu unterstützen. Mit

dem Engagement kann Raiffeisen die landesweite Markenpräsenz ausbauen und die Marke weiter stärken.

Das nationale Sponsoring der Super League ergänzt das erfolgreiche Schneesport-Sponsoring. Und es ermöglicht Raiffeisen eine Präsenz nicht nur im Winter, sondern auch im Frühling, Sommer und Herbst. Mitglieder mit einer Maestrokarte können sich die Sonntagsspiele zum halben Preis anschauen. Tickets sind erhältlich unter:

www.raiffeisen.ch/memberplus

Raiffeisen macht den Weg frei für Spitzenleistungen, für Erlebnisse und für eine vielfältige und lebendige Schweiz, lokal, regional und national.



**Für die richtige Versicherung bei Arbeit, Sport
und Spiel – da geben wir den entscheidenden
Steilpass!**



werner.friedli@mobi.ch



fabian.friedli@mobi.ch

**Ihre beiden
Partner in der
Region.**

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Rheinfelden
Agentur Frick
Hauptstrasse 99, 5070 Frick,
Telefon 062 871 44 55

181108A01GA

**STETS TREFFSICHERE
ANGEBOTE**



Haushaltartikel

Werkzeuge

Maschinen

Befestigungstechnik

Schlüsselservice

HINDEN EISENWAREN

5073 Gipf-Oberfrick
Landstrasse 52

Tel. 062 871 13 34
Fax 062 871 16 52





Lieber FC Frick

Es ist uns immer wieder eine Freude, euch spielen zu sehen. Denn euer Fussball hat etwas von der Art, wie wir Häuser bauen:

Ein tolles Team, volles Engagement, kreative Ideen, gekonntes Zusammenspiel...

...und richtig viel Spass dabei!

Wir wünschen euch eine erfolgreiche Saison mit vielen tollen Toren!

fankhauser
v ● g e l architekten

M. WAGNER + CO AG 061 821 11 12

M. WAGNER + CO AG

Schlossstrasse 21, 4133 Pratteln

Tel. 061 821 11 12, Fax 061 821 11 15

Das **FACHGESCHÄFT** in Pratteln
für Waschautomaten Kühlgeräte und Kochherde
mit den **ABSOLUTEN TIEFSTPREISEN**
und dem **EIGENEN**
ZUVERLÄSSIGEN SERVICE
für alle Marken.

M. WAGNER + CO AG

m.wagner@wagnerhaushaltgeraete.ch

www.wagnerhaushaltgeraete.ch

Heini Meier Trainer der 1. Mannschaft

Heini Meier, Jg. 1972, seit über 20 Jahren beim FC Frick und bereits in vielen verschiedenen Funktionen tätig gewesenes Vereinsmitglied trainiert neu das Fanion-Team. Er ist seit 17 Jahren verheiratet mit Sandra und wohnt mit ihr und den gemeinsamen Söhnen (Michael 16, Patrick 13 und Tim 5) keine 100 Meter vom Fussballplatz entfernt. Er ist gelernter Metzger und arbeitet bei der Metzgerei Angst AG in Zürich.



Geöffnet an sämtlichen Feiertagen!!

Ich kenne die Öffnungszeiten - dank den
Vitamare News-Mail (Anmeldung: vitamare.ch)



Freizeitzentrum
www.vitamare.ch
062 865 88 88 - info@vitamare.ch

HALLENBAD

Schwimmen, Spiele, Aqua-Jogging,
Geburtstagsparty, Schwimmkurse,
Warmwassertage 31°C, etc.

SAUNA

finnische Sauna, Dampfbad, Aroma-
und Farblichtraum, Aussenhof mit
sep. Tauchbecken, etc.

SOLARIUM

Komfortable Solarien mit PIN-Karten
und Geldautomat, sehr gutes
Preis-Leistungsverhältnis.

Wie man Deinem Dialekt anhört, bist Du kein waschechter Fricktaler. Woher stammst Du, wie und wann bist Du zum FC Frick gekommen?

Ich komme ursprünglich aus Degersheim im Kanton St.Gallen. Als ich 10 Jahre alt war starb mein Vater an Krebs. Meine Mutter heiratete 1987 wieder und wir zogen nach Winterthur, wo ich noch das letzte Schuljahr besuchte. Dann begann ich die Lehre bei der Metzgerei Blaser in Frick bei meinem Götti. Zuerst spielte ich Handball. Durch die Handballkollegen lernte ich dann auch unseren Präsidenten Adrian Köchli kennen, der mich mal in ein Fussballtraining mitnahm, und so bin ich beim FC Frick gelandet.

Wie verlief Deine fussballerische Karriere?

Als Bub durfte ich leider nie in den Fussballclub, aber der Ball war in meiner Freizeit immer dabei. Ich begann beim Frick 3 in der 5. Liga, da es damals keine A-Junioren gab. Danach spielte ich in der 2. Mannschaft. Als ich auf dem Sprung in die 1. Mannschaft war, brach



ich mir bei einem Testspiel in Brugg das Wadenbein. Danach spielte ich wieder bei der 2. Mannschaft und noch einige Zeit bei den Senioren.

Wieso bist Du Fussballtrainer geworden?

Weil der FC Frick damals zu wenig Trainer hatte.

Wer ist Dein Trainervorbild und wieso?

Arno del Curto vom HCD sowie Ottmar Hitzfeld. Del Curto lebt für diesen Verein und das Eishockey. Er ist einfach ein angefressener Hund, der alles für den Erfolg macht. Ottmar Hitzfeld beeindruckte mich als Clubtrainer, wie er immer sehr ruhig blieb.

Welche waren die Stationen und Mannschaften Deiner Trainerlaufbahn?

1992 begann ich als Assistent von Andreas Fahrni bei den C-Junioren. Leider weiss ich nicht mehr genau, wann ich welches Team trainiert habe. Auf jeden Fall habe ich in Frick von den F- bis A-Junioren alle Teams schon einmal trainiert. Die 2. Mannschaft betreute ich auch schon mehrmals. Beim FC Frick fehlen mir nur noch die Damen, Senioren und Veteranen. Einmal versuchte ich mein Glück als Trainer bei einem anderen Verein. Beim FC Wettingen trainierte ich die A-Junioren. Doch nach einer halben Saison zog es mich wieder nach Frick zurück.

Erzähle uns von Deinen Erfolgen und schönsten Momente als Trainer.

Ja da gibt es viele tolle Erinnerungen. Diverse Aufstiege mit Juniorenteams. Dann der Aufstieg mit der 2. Mannschaft als Spielertrainer mit einer Siegesserie von 23 Spielen in Folge. Aber das alles übertroffen hat der Turniersieg mit den Ea-Junioren an einem internationalen Juniorenturnier in Lausanne. Alle Finalsspiele wurden auf dem Hauptfeld des FC Echallens ausgetragen. Wir kleinen E-Junioren waren als erste dran. D/C/B Junioren und die mitgereisten Eltern sorgten für eine unvergessliche Stimmung. Mit den Nationalhymnen begannen die Finalsspiele. Das Festzelt kochte bereits eine Stunde vor der Siegerehrung fast über. Und wir kleinen Fricker konnten da den Pokal in die Höhe stemmen. Das waren super tolle Tage, natürlich auch dank den vielen mitgereisten Eltern, die uns während den Spielen mit Kuhglocken und Tröten mächtig unterstützt haben.

Sicher gab es auch Enttäuschungen?

Kommt mir nichts in den Sinn.

Was war Deine Motivation, die erste Mannschaft zu übernehmen?

Es war eigentlich schon immer mein Ziel, irgendwann einmal das Fanionteam des FC Frick zu trainieren. Die meisten Spieler habe ich auch bei den Junioren schon einmal trainiert. Das macht die Sache für mich sehr spannend, wie sich jetzt alle entwickelt haben.



Welches sind Deine Ziele mit der 1. Mannschaft?

In erster Linie möchte ich ein Team aufbauen, wo wirklich jeder für jeden geht. Dass man auch nach dem Training und in der Freizeit zusammen was unternimmt. Sportlich will ich möglichst bei jedem Spiel mindestens 1 Tor mehr schiessen als der Gegner. Wichtig ist mir auch, dass es zwischen der 2. Mannschaft, den A-Junioren und dem Eis gut klappt.

Wie ist Deine Fussball-Philosophie, Dein Lieblingsspielsystem?

Ist der Gegner in Ballbesitz, helfen alle defensiv mit, den Ball so schnell wie möglich wieder zu erobern. Wenn wir am Ball sind, beteiligen sich immer alle aktiv am Angriffsspiel. Als Spielsystem bevorzuge ich ein 4-4-2 oder 4-2-3-1.

Was für eine Mannschaft hast Du angetroffen?

Sicher mal keinen Scherbenhaufen, wie es manchmal bei Absteigern der Fall sein kann. Die Mannschaft war sicher etwas verunsichert nach einer

solchen Negativserie. Aber man spürt auch ganz klar, dass alle sehr motiviert sind für die kommende Saison und wieder für Furore sorgen wollen.

Gab es Zugänge und Abgänge?

Neu dabei sind Fabio Melina (Rückkehrer vom FC Stein), Thomas Sany, Enver Songur, Nicola Berger und Manuel Meier (alle von der 2. Mannschaft).

Abgänge: Cyrill Jordi (FC Stein), Marc Massenz und Florian Grütter (Pause wegen Beruf und Ausbildung).

Wie verlief die Saisonvorbereitung?

Bis jetzt bin ich sehr zufrieden. Wir haben immer eine gute Trainingspräsenz und die Spieler ziehen voll mit.

Was sagt Deine Familie dazu, dass Du vermutlich jetzt noch mehr auf dem Fussballplatz sein wirst?

Da habe ich Glück, dass ich eine so tolle Frau habe, die mich dabei voll unterstützt. Die Buben jammern manchmal schon: «Was Papi heute hast du schon wieder Training?» Aber auch sie verstehen, dass Papi ein wenig fussballverrückt ist. Ich bemühe mich dafür auch immer an den fussballfreien Tagen für die Familie da zu sein. Das ist für mich sehr wichtig und gibt mir viel Energie als Trainer.

Was ist Deine Meinung zum neuen Kunstrasenplatz, welcher momentan im Bau ist?

Das ist natürlich genial für unseren Verein. Somit haben wir wirklich wieder

sehr gute Trainingsverhältnisse. Ich freue mich schon auf die ersten Passübungen auf dem neuen Teppich.

Was wünschst Du Dir für die kommende Saison?

Ich wünsche mir möglichst viele Zuschauer bei unseren Spielen. Wir werden auch mit einem Platzspeaker, Musik und tollem offensivem Fussball für gute Unterhaltung sorgen. Also liebe Leser, kommt aufs Ebnet und unterstützt uns, dann werden wir sicher erfolgreich sein. Hopp FC Frick!!!

Heini, wir wünschen Dir und Deinem neuen Team viel Glück und Erfolg in der neuen Saison und freuen uns auf erfrischenden Offensivfussball Deiner jungen Truppe.



Zu treuen Händen.

UTA  GRUPPE

UTA  TREUHAND

Wir bieten umfassende und kompetente Beratung in allen Treuhandangelegenheiten. Dank unserer Erfahrung und breitem Fachwissen sind wir für KMU die idealen Partner.

www.uta.ch

UTA Treuhand AG Frick

5070 Frick, Telefon 062 865 50 40, frick@uta.ch

Der richtige Kick für Ihren Einkauf

Binkert AG
F R I C K

Grösste Auswahl der Region



Bébéhaus
Kindermode
Spielwaren
Modellbau
PFAFF Näh-
und Bügelsysteme



5070 Frick

Hauptstrasse 50

Tel.: 062 871 48 47

Fax: 062 871 50 54

Fairplay- und Verhaltensregeln FC Frick

FC Frick – ein fairer Fussballverein

Der Fussball lebt von Emotionen und von der Leidenschaft. Beim Sport im Allgemeinen und beim Fussball im Speziellen kommt es immer wieder zu Situationen, in denen sich die Nerven eines Spielers oder Trainers und der Zuschauer anspannen. Trotz des Gefühls ungerechtfertigter Behandlung, trotz Niederlagen und Enttäuschungen sollte der Respekt und Anstand gegenüber dem gegnerischen Spieler, dem Schiedsrichter oder den Mitspielern / Trainern niemals verloren gehen.

Fussball ist nach wie vor ein Spiel – und das sollte es auch immer bleiben.

Aus diesem Grunde hat der FC Frick Fairplay- und Verhaltensregeln aufgestellt, welche für alle Mitglieder des FC Frick gültig sind, und nebst den offiziellen Vereinsstatuten ein integrierter Bestandteil unseres Leitbildes sowie unserer Philosophie sind.

Das Leitbild des Fussballclubs

Sport

Der sportliche Erfolg ist heute und in Zukunft nur im Team möglich. Wir fördern als Basis den Teamgeist und die Spielfreude. Beide sind wesentliche Voraussetzungen für den Erfolg im Fussball.

Mensch

Wir sind unserer Rolle als Verein in der Dorfgemeinschaft bewusst und nehmen unsere sozialen Aufgaben ernst.

Nachwuchs

Unser Nachwuchs ist das Vereinspotential von morgen. Wir betreiben eine gezielte Nachwuchsförderung und wollen mit gezielter Aus- und Weiterbildung unseren Junioren und Juniorinnen die Grundlagen des Fussballsportes vermitteln.

Verhaltensformen

- Vorgaben, Richtlinien und Verhaltensregeln des Vereins werden eingehalten
- Auf und in unmittelbarer Nähe des Fussballplatzes ist der Genuss von weichen und harten Drogen strikt untersagt
- Zum Spiel/Training erscheint man weder betrunken oder in Ausnüchterungsphase noch übermüdet
- Grundsatz: Wer nicht trainiert, der spielt nicht
- Wer aus disziplinarischen Massnahmen in einer Mannschaft nicht spielen kann, hat auch kein Anrecht in einer anderen Mannschaft eingesetzt zu werden
- Spielberechtigt ist, wer den Jahresbeitrag fristgerecht bezahlt

Umgangsformen

- Das pünktliche Erscheinen zu den Besammlungspunkten ist Pflicht
- Bei begründeter Abwesenheit ist der Trainer rechtzeitig zu informieren
- Beim Begrüssen und Verabschieden gibt man sich die Hand
- Duschen und Garderoben sind sauber zu hinterlassen und bei Bedarf zu reinigen
- Jeder trägt Sorge zur Infrastruktur und zum Trainingsmaterial wie wenn es sein eigenes wäre

Sanktionen

Wer sich nicht an die oben genannten Verhaltens- und Umgangsformen und an die gültigen Vereinsstatuten (gem. Art. 10) hält, kann durch den jeweiligen Trainer mit disziplinarischen Massnahmen bestraft werden:

- 1. Schritt: Verwarnung
- 2. Schritt: Pause/Sperre für eine Woche (Trainings- und Spielbetrieb)
- 3. Schritt: Pause/Sperre für einen Monat (Trainings- und Spielbetrieb)
- 4. Schritt: Antrag durch Trainer auf Vereinsausschluss beim Vorstand

Bei schwerwiegenden Vergehen kann auch, nach Rücksprache mit dem Vorstand, der direkte Vereinsausschluss gem. Art. 13 der Vereinsstatuten in Erwägung gezogen werden.

Unterstützung

Der Verein ist im Juniorenbereich auf die Mithilfe der Eltern angewiesen und erwartet ein aktives Teilnehmen am Vereinsleben. Insbesondere der Besuch der Spiele der eigenen Junioren und die Mithilfe an Vereinsanlässen helfen den Kindern, ein optimales Umfeld zu bieten.

GEMEINSAM SIND WIR STARK

Einer für alle – alle für einen

Familie Büchli, Weinbau 5078 Effingen

062 876 10 75 - www.buechli-weine.ch



Pinot Noir, Riesling x Sylvaner, Rosé.
Gewürztraminer, RxS Spätlese,
Pinot Noir Spätlese + Barrique, Zweigelt,
Cuvée d'or, Cabernet Dorsa, Eiswein,
Schaumwein, Grappa, Marc

Trainingslager der Ea-Junioren in Freudenstadt

An einem Montag Morgen im April sammelten sich 12 E-Junioren des FC Frick für die Abfahrt ins Trainingslager. Das Team hatte sich bereits ein Stück weit rehabilitiert für die etwas lustlose Vorbereitung und hatte Muri und Reinach diskussionslos geschlagen. Das Ziel dieser Trainingswoche war denn auch klar: Technik verbessern, Selbstvertrauen tanken und Teamgedanken stärken. Nach knapp drei Stunden Fahrt erreichten wir Freudenstadt im Schwarzwald. Im Gegensatz zur Schweiz war das Wetter gut und das sollte die ganze Woche so bleiben. Unterkunft und Trainingsanlage waren super. In 3er und 4er Zimmern mit klingenden Namen wie Mainz 05, Wolfsburg oder Jürgen Klopp waren wir untergebracht. Natürlich hatten wir die Garderobe Bayern München. Fotos und Trikots der Stars waren allgegenwärtig. So gings nach dem Mittagessen zum ersten Training auf den Kunstrasen. Nebenan trainierten die U14 und U15 des Teams Rheintal & Bodensee und dienten als Vorbild. Wir hatten viel Zeit und konnten uns ausgiebig dem Ballhandling, Jonglieren und der Koordination widmen. So aufgewärmt gab es in jedem Training je eine andere Pass- und eine Ballan-& Mitnahme-Übung. Ab Mittwoch kam dann Wahrnehmung dazu. Natürlich durfte das Spielen nicht fehlen. In im-

mer anderen Zusammensetzungen und mit wechselnden Vorgaben wurde auf relativ engem Raum gespielt. Annahme zur Seite und Pass nach dem 2. Kontakt wurden bald zur Regel. Auch die Wahrnehmungsübungen trugen Früchte. Bald schon wurde nicht mehr blind nach vorne gespielt sondern bei engen Verhältnissen gekonnt «hinten herum» die Seite gewechselt. Die Fortschritte waren nach 3 Tagen enorm, bei zwei Spielern ist richtig der Knoten geplatzt. So ging es dann zum Freundschaftsspiel. Auf einem Superkunstrasen (jedes Dorf hatte einen oder gar zwei!!) ging es los – für einmal waren es die armen Deutschen – nach dem 10. Tor haben wir aufgehört zu zählen aber es gab noch ein paar. Die Kids spielten sich richtig gehend in einen Spielrausch. Die Champions League hatte offensichtlich angesteckt. Es war klar, dass wir Barca



gegen Chelsea reinzogen, um so erstaunlicher – alle wollten am Morgen um 8 Uhr wieder zum Joggen. Am Donnerstag folgte dann eine Komplex-Übung mit Torschuss. Natürlich haben wir mit einer einfachen Abfolge begonnen und dann immer mehr gesteigert. Der Torhüter war nicht zu beneiden, musste er doch über 200 Schüsse abwehren und tat dies mit Bravour. Am Nachmittag folgte dann der Wettbewerb und die Mini-WM. Zuerst Technik, gute Pass- und Schusstechnik war gefragt aber auch Ballführung unter Druck. Danach folgten Sprints und eine Willensübung. Als Abschluss gab es dann Unihockey und Fussball in einem Minifeld 3:3. Es gab keine Sieger sondern Spieler die im 1., 2. oder 3. Drittel auftauchten. Am Freitag war dann nochmals Koordination das Thema gefolgt von einem Spiel 9:0 (das Feld ist schon grösser und mehr Spieler heisst nicht einfach einfacher...) als erste Vorbereitung auf das Testspiel der kommenden Woche gegen unser Da...?! mal sehen wie wir uns dann schlagen. Der Abschluss bildete natürlich nochmals ein intensives Spiel 7:7 mit dem Motto – Tempo, Tricks und Tore – und ein gutes Mittagessen.

Am Tag darauf dann «proof of the Pudding» mit dem Meisterschaftsspiel gegen Suhr – ob wir wohl zu müde waren. Mit nichten, nach 15 Minuten stand es schon 4:0 für uns, Suhr konnte einem leid tun aber unser Passspiel klappte hervorragend. Alle Spieler waren sehr beweglich und es gab selten mehr als

2–3 Kontakte, Spiel und Geh ist bei den Meisten ins Blut übergegangen. Auch waren wir geduldig genug und liessen den Ball zirkulieren wie die Grossen wenn der Raum eng war. Nach der ersten Halbzeit war das Spiel mehr als gelaufen und Suhr kam etwas auf, man merkte nun etwas die Müdigkeit. Die letzten Minuten gehörten dann aber mit 3 Toren wieder Frick.

Das Trainerteam ist stolz auf die Ea-Truppe, das Turnier in Buochs ist mehr als vergessen. Zuschauen lohnt sich wieder und das Team hat sich einen grossen Applaus verdient.



Starke Eb-Junioren am Yakin & Yakin Cup

Am 17. 6. 2012 fand auf den Sportanlagen St. Jakob in Basel das vom FC Concordia organisierte Fussballturnier um den Yakin & Yakin Cup statt.

Nach einem ausgezeichneten ersten Jahr bei den E-Junioren wollten sich die jungen Fricker mit den «ganz grossen» ihres Alters messen.

Ohne Komplexe startete das Team gegen die U10 von Concordia Basel. Zu Beginn war der Match ausgeglichen, aber allmählich nahmen die Fricker das Spiel in die Hand. Es wurde um jeden Ball gekämpft und schliesslich siegten die Fricker überraschend, aber völlig verdient mit 1:0.

Nach einem weiteren Sieg von 3:0 gegen den FC Andolsheim aus dem Elsass wartete im dritten Gruppenspiel die U10 Mannschaft des FC Zürich auf die Fricker. Natürlich gab es seitens der Zuschauer doch leichte Befürchtungen die Jungs würden gegen diesen übermächtigen Gegner unter die Räder kommen. Manch einer traute seinen Augen nicht als die jungen Fricker das Spiel resolut in die Hand nahmen und den FCZ in die eigene Hälfte drängten. Trotz einiger gefährlicher Szenen gelang lei-

der kein Tor und plötzlich führte der FCZ nach einem sehr schnell ausgeführten Corner mit 1:0. Die Jungs liessen sich aber nicht entmutigen und erzielten schon bald den Ausgleich durch einen Penalty. Nach einem Konter lagen aber die Letzi Kids wieder in Führung. Obwohl die Fricker noch einige gute Chancen hatten, gelang der Ausgleich nicht mehr. In der Schlussphase waren die Zürcher dermassen unter Druck, dass sie sich nicht zu schade waren die Bälle einfach weg zu schlagen.

Im letzten Gruppenspiel gegen die U10 des FC Sassari (eine Spielvereinigung aus der Region Locarno) ging es um den zweiten Gruppenplatz und den Einzug in den Halbfinal. Wiederum gerieten die Fricker entgegen dem Spielverlauf mit 1:0 in Rücklage. Aber auch diesmal kämpften sie weiter und erzielten schon bald das 1:1. Trotz eines aberkannten regulären Treffers in der letzten Minute war der Einzug in den Halbfinal geschafft.

Im Halbfinal ging es nun gegen die U10 von GC Zürich. Kaum hatte das Spiel begonnen lagen die Füchse schon wieder mit 1:0 zurück. Aber auch diesmal zeigten die Jungs ihr

enormes Kämpferherz und schafften den Ausgleich. Die Grasshoppers waren aber leicht stärker und gewannen das Spiel schliesslich mit 2:1.

Im kleinen Final um den 3. und 4. Platz hiess der Gegner wiederum FCZ. Auch diesmal gerieten die jungen Fricker mit 1:0 in Rückstand. Das Team liess jedoch nicht locker bis der Ausgleich durch ein Freistosstor geschafft war und man trennte sich mit 1:1. Das Penalty-Schiessen musste um den 3. Platz entscheiden. Beide Teams schossen ausgezeichnet – für die beiden Goalies gab es nicht viel zu halten. Mit dem 8. Penalty konnten die Letzi-Kids den kleinen Final schliesslich für sich entscheiden.

Der vierte Platz in einem ausgezeichnet besetzten Turnier und vor

allem die Art und Weise wie die Jungs auftrumpften waren sensationell. Den Sonntag an dem sie gegen ihre Altersgenossen vom FCZ, GC usw. auf Augenhöhe gespielt haben werden sie wohl nicht so schnell vergessen.



Automobile Jud AG 5070 Frick



Service



Hauptstrasse 107 062 871 10 85



Der Familienbetrieb seit 30 Jahren

Qualität bewegt!

Bericht Rückrunde 2012

Das Zwöi verbrachte seine winterlichen Aktivitäten nach einem schönen Chlaushock vornehmlich in der Turnhalle 58. Während zwei Stunden wurde im 3 vs. 3 um jeden Ball gefightet. Ein Highlight des Winters waren sicherlich die zwei Besuche einer wunderbaren Indoor-Fussballanlage in Waldshut. Das Spielen auf dem Kunstrasen brachte eine Menge Spass mit sich.

Auf die Rückrunde bereitete man sich mit Testspielen gegen Turgi (2:0), Eiken (0:3) und Laufenburg-Kaisten (3:1) vor. Mit Gabriel Herzog und Stefan Gisler durfte sich dabei das Zwöi für die Rückrunde über neue Kräfte freuen.

Ende März ging es dann endlich los, Lenzburg hiess der Gast auf dem Ebnet. Die Schlössler wurden mit 2:0 nach Hause geschickt, der Auftakt zur Rückrunde war also gelungen. Die folgenden Partien gegen Niederlenz (3:0) und Dottikon (5:0) stellten keine grossen Hürden dar. In Würenlingen bekundete man bei eiskalten und windigen Verhältnissen Mühe, doch auch diese drei Punkte konnten dank eines 2:1-Erfolges gesichert werden. Das anschliessende Match gegen Veltheim entschied das Zwöi wieder relativ problemlos mit 4:1 für sich. An einem Freitagabend führte dann der Weg nach

Seon. Gegen diesen Gegner wollte man sich für die Vorrundenniederlage revanchieren, was trotz einer ansprechenden Leistung nicht gelang (0:3). Immerhin schmeckten die riesigen Cordon-Bleus, die sich die Mannschaft nach dem Spiel gönnte, ausgezeichnet. Nach einem Taucher gegen Hägglingen (0:2) schafften es die Füchse dann im Heimspiel gegen Auenstein, einem Aufstiegsaspiranten wichtige Punkte abzuknöpfen, indem man ihm ein 1:1 abverlangte. Das gleiche Erfolgserlebnis blieb der Elf um Heini Meier gegen den diesjährigen Aufsteiger aus Villmergen leider verwehrt. Obwohl sehr gut Paroli geboten wurde, ging dieses Aufeinandertreffen mit 0:2 verloren. Hingegen wurde mit Mühe und Not gegen Windisch ein 1:0 erzielt. Das letzte Saisonspiel sollte als Sintflut in die



Geschichte eingehen, leider ohne erfolgreichen Ausgang fürs Zwöi. Die mit Verstärkung angetretenen Turgianer gewannen unter prekären Bedingungen mit 5:1.

Mit grossem Abstand auf die hinteren Plätze, aber auch mit einer grossen Lücke zu den vorderen Rängen, schloss die zweite Mannschaft des FC Frick die Saison 2011/2012 mit 40 Punkten und einer Tordifferenz von +26 auf dem vierten Rang ab. Trainer Heini Meier schaffte es, aus dem jungen Team eine auf dem Feld gut harmonisierende Einheit und neben dem Platz eine kameradschaftlich bestens eingespielte Truppe zu bilden. Dafür möchten sich alle Spieler nochmals ganz herzlich bei Heini bedanken, mit den besten Wünschen für die Zukunft als Trainer der ersten Mannschaft. Dank gilt auch allen treuen Fans des Zwöi, welche das Team auch immer wieder an Auswärtsspielen begleitet haben. Ein Dankeschön richtet sich schliesslich auch

an die Adresse von Fabio Dinkel und Michi Heusser, welche einen wunderbaren Saisonabschlussanlass mit kulinarischen Leckerbissen auf die Beine stellten. Glücklicherweise konnte am nächsten Tag das Inventar des Kubbspiels, welches bis in die grösste Dunkelheit gespielt wurde, wieder komplettiert werden.

In der neuen Saison wird die zweite Mannschaft nun von Roberto Rizza gecoacht. Die Vorbereitung ist bereits wieder angelaufen, unter anderem mit neuen Spielern, welche von den A-Junioren zum Zwöi gestossen sind und die Abgänge zum Eis grösstmöglich kompensieren sollen. Der Grundstein für eine weitere tolle Saison ist durchaus gelegt. Auf gehts!





OPEL AMPERA

E-RSTER.

Elektrisch zum «Schweizer Auto des Jahres 2012».

Der neue Opel Ampera ist das erste Fahrzeug mit permanent elektrischem Antrieb, das Sie ohne Kompromisse uneingeschränkt im Alltag nutzen können. Mit einer Gesamtreichweite von über 500 km¹ sind Sie stets mobil und können jederzeit jedes Ziel erreichen.

**DAS SCHWEIZER
AUTO DES JAHRES**

**SCHWEIZER
ILLUSTRIERTE**

www.opel.ch

¹ Gesamtreichweite aus Batterie- und Generatorbetrieb.



Wir leben Autos.

**Auto-
Stadelmann AG**

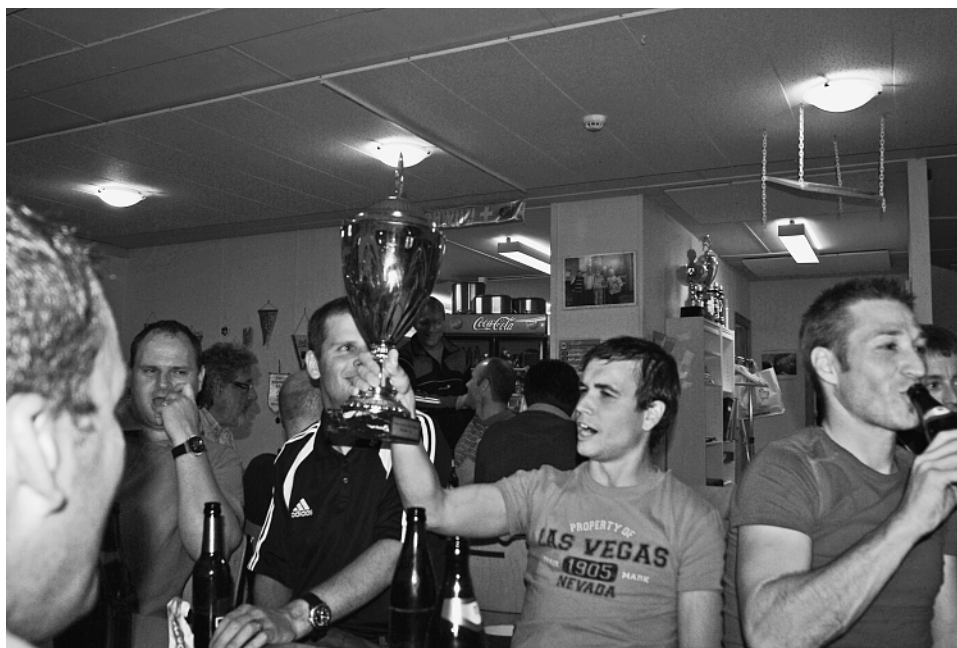
Hauptstrasse 10
5070 Frick

Tel 062 871 38 38
www.autostadelmann.ch

27 g/km CO₂-Ausstoss, Ø-Verbrauch 1.2 l/100 km, Energieeffizienzklasse A. CO₂-Emission 159 g/km: Durchschnitt aller verkauften Neuwagen in der Schweiz.

Jubel, Double, Heiterkeit für die Senioren

«An Tagen wie diesen wünscht man sich Unendlichkeit, an Tagen wie diesen haben wir noch lange Zeit!»



Eine unvergessliche Rückrunde endet mit dem Gewinn von beiden Aargauer Titeln. Nach dem Gewinn der Meisterschaft, behielten die Fricker auch im Cupfinal auf der Gränicher Zehnder Matten die Nerven und siegten im Elfmeter Krimi gegen den ehemaligen Seriensieger aus Fislisbach.

Um die wahren Gründe für den sensationellen Double Gewinn der Fricker Senioren zu ergründen, muss man das Rad der Zeit um ein paar Umdrehungen zurück drehen. Ein erster Meilenstein wurde im Jahre 2005 gesetzt, als man Stefan Oggenfuss als Spielertrainer verpflichten konnte. Er stellte dem

Römergarage AG

Da, wo die schönen Autos herkommen



Hauptstrasse 127 • 5070 Frick • Tel. 062 865 67 67
www.roemergarage.ch • verkauf@roemergarage.ch

BREM

wohnen & einrichten

BREM wohnen & einrichten AG
 Hauptstr. 111, 5070 Frick
 Info-Telefon 062 865 50 10
 Montag geschlossen
 Samstag 9.00 - 16.00 Uhr
www.moebel-brem.ch

DERMAPUR®

ausgeschlafen •

Maximale Druckentlastung der Matratzen und Kissen von Dermalpur für erholsamen und entspannten Schlaf!



...selbst die Preise lassen Sie ruhig schlafen!

NEU: Erster **DERMA PUR**-Shop der Schweiz!



Zum Beispiel:
DERMA PUR®
 Matratze **Comfort 20**
 Bezug PUROTEx®
 Grösse 90 x 200 cm
 Lieferpreis **CHF 987.-**

damaligen Vorstand einen Plan über sieben Jahre vor, der im Sturm auf die Aargauer Krone gipfeln sollte. Wo gibt es denn sonst noch solch visionäre Trainer?

Im weiteren konnte man bereits vor Jahren ein (sportliches) Schwergewicht aus dem beschaulichen Schaffhauser Hinterland unter Vertrag nehmen, welches sich am Schluss als unüberwindbarer Penaltyschlussmann auszeichnen konnte und somit zwei Mal innert kürzester Zeit als Spielführer den Pokal hochstemmen durfte. Die Rede ist von Hansi Brühlmann, er war zusammen mit Schoggi ein äusserst eingespieltes Trainerduo mit einer klaren Linie und vor allem viel Leidenschaft, besten Dank an Euch beide! Zudem spielten



die Fricker zweifelsohne mit der unberechenbarsten Offensive des Kantons. Unzählige wunderbare Tore von Marius Puiu, Marc Kessler, Markus Büchi und wie sie alle heissen bis hin zu Markus Mösch (!!), zeigen den offensiven Wahnsinn dieses Teams. Der gleiche Superlativ gilt für die Abwehr, so wurde quasi vor jedem Spiel ge-

schlossen auf einen zu null Sieg getippt! Aber auch die Durchmischung im Team ist ein wichtiger Faktor. Junge mit oder ohne Erfahrung werden von Älteren mit oder ohne Titel mitgerissen.



Natürlich könnte man noch manchen Individualisten hervorheben, zum Bsp. die Langzeitverletzten Roland Döbeli, Michi Oggenfuss und auch Markus Mösch, welche die Mannschaft auch neben dem Feld tatkräftig unterstützten und somit den fabelhaften Teamgeist vorgelebt haben. Die Geschichten auf dem Feld, wie die eindrückliche Aufholjagd gegen Entfelden oder die beiden überragenden Siege gegen die Spitzenteams aus Köllikon (7:1) und Birr (6:0) sind die eine Seite, die Harmonie und Geselligkeit im Kader die andere. So haben mittlerweile mehrere Aargauer Wirte zusätzlich für den Freitagabend einen Koch und eine Serviceangestellte unter Vertrag genommen, nur um den Hunger der Fricker Senioren nach mehr stillen zu können. Auch der Klassiker «Nacht-express» am Freitagabend auf DRS1



BÖLLER AG

BAUUNTERNEHMUNG + HOLZBAU

boeller-bau.ch



fahrzeugrep@swissonline.ch www.fahrzeug-rep.ch



Service

ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge

Service

IVECO

- Abgaswartungen für Diesel- und Benzinmotoren
- Service- und Reparaturen aller Marken (LKW und PW)
- Autorisierte Abnahmestelle für Fahrtenschreiber und Tripon-LSVA

Gerenweg 9

5073 Gipf-Oberfrick, 062 871 23 80

Mühlmatt

5063 Wölflinswil, 062 877 22 12

Volltreffer auf Papier!



brogle

macht aus Papier Mehrwert

Brogle Druck AG

5073 Gipf-Oberfrick

www.brogledruck.ch

café bäckerei konditorei confiserie

Kunz



www.confiserie-kunz.ch

café-kultur in frick und stein



von 22.00–02.00 ist ein fester Bestandteil in der Seniorenagenda geworden. Geschichten, wonach einige nach der Ankunft zu Hause jeweils noch einige Minuten im Auto verbringen und dabei den Klängen von Rudi Carrell oder anderen musikalischen Grössen lauschen, sind nicht frei erfunden.

Bei der inoffiziellen Meisterfeier wurden zudem zu Ehren aller je errungenen Fricker Titel sämtliche Pokale im Clubhaus fein säuberlich poliert und mit Liebe hergerichtet. Auch die offizielle Pokalübergabe sollte spektakulär inszeniert werden, hat aber für ein nächstes Mal noch enormes Steigerungspotential – so bedeckte der organisierte Konfettiregen nur 2–3 Spieler. Ähnlich wurde der Cup-Sieg zelebriert. Einige Führungsspieler durften sogar mit dem Pokal in die Fricker Innenstadt und ihn dort ausmessen und nachfüllen lassen.

Bleibt der Ausblick in die neue Saison. Mit dem neuen Trainertrio Hansi Brühlmann, Thomi Franz und Simi Müller konnte sozusagen ein Generationen-Gespinnst verpflichtet werden. Mit Simi trifft der seltene Fall ein, bei dem der Trainer selbst noch nicht im Senioren Alter angekommen ist. Er trainiert also sozusagen die Grossen, ist aber selber noch ein Kleiner oder so... Auf jeden Fall ist nicht bekannt, welche Visionen die drei dem Vorstand ver-





kauft haben, ein Tag zum Geniessen wird aber mit Sicherheit der 1. September 2012. Dann treten die Senioren zu Hause im Schweizer Cup gegen den FC Tägerwil aus dem Thurgau an. Schon jetzt heissen wir die Ostschwei-

zer im schönen Fricktal herzlich Willkommen. Wer weiss, vielleicht beginnt an diesem Tag ein weiteres Märchen...

Roger Schmid

Die Welle der Erholung.



SWISSFLEX Schlafkonzepte bieten auch über Jahre ein unvergleichliches Entspannungserlebnis. Achten Sie deshalb beim Kauf auf **das Schlafkonzept mit der roten Welle**. Kommen Sie jetzt zum Probeliegen.

Schmid
w o h n e n

Schmid wohnen
Landstrasse 44 - 5073 Oberfrick
Tel 062 871 12 47 - Fax 062 871 43 47

SWISSFLEX®
www.swissflex.com

Türen

Paneelen

Leimbinder

Bodenriemen

Verlegeplatten

Latten + Leisten

Massivholzplatten

Möbelbauelemente

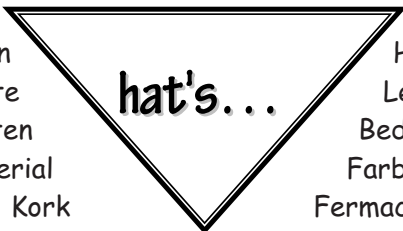
Brandschutzplatten

Befestigungsmaterial

Parkett Laminat Kork

Span- + Sperrholzplatten

bauen und renovieren!



Täfer

Folien

Klebstoffe

Isolationen

Dachfenster

Bodentreppen

Holzschutzmittel

Leichtbausysteme

Bedachungsmaterial

Farben Lacke Putze

Fermacell + Gipsplatten

Druckimprägnierte Hölzer

AUSSTELLUNG MIETMASCHINEN

HAUSLIEFERDIENST ZUSCHNITT-SERVICE

Hobak Frick AG · Dörrmattweg 25 · 5070 Frick · www.hobak.ch



HUBER
qualität fürs leben

Küchen

Badmöbel

Haustüren

Einrichtungen

Innenausbau

HUBER Schreinerei-Innenausbau AG

5070 Frick | 5073 Gipf-Oberfrick | 062 871 14 64 | www.schreinerei-huber.ch

Der Bau des Kunstrasenplatzes ist im vollen Gange.
Im September/Oktober kann das Spielfeld in Betrieb genommen werden.



TRIA SPORT

Nummer 1 für Sport und Freizeit in Frick
Hauptstr. 37, 5070 Frick Tel 062 871 72 69 Fax 062 871 08 77

Ihr Partner für:

- Mannschaftsbekleidung
- Sporttextilien
- Sportschuhe
- Accessoires

Ausrüster: Uhlsport



GUTSCHEIN

**Zum einmaligen
Einkauf mit**

30%

Gilt nur für nicht reduzierte Artikel - Einlösbar bis ende November 2012

Tria Sport AG - Hauptstrasse 37 - 5070 Frick - 062 871 72 96



Unser Schiedsrichter...

Hüseyin Sahin ist seit 15 Jahren beim FC Frick. Er spielte schon bei den F-Junioren im Verein, doch seit 8 Jahren ist der grosse Galatasaray-Fan Schiedsrichter. Und dies ist er mit Leib und Seele. Rund 60 Spiele leitet er pro Jahr. Es macht ihm Spass, Entscheidungen zu treffen. Und diese hat der junge Unparteiische auch privat getroffen. Im November heiratet er seine hübsche Freundin.

Wenn er nicht selber bei seinem Hobby – Fussballspielen mit Kollegen – anzutreffen ist, findet man ihn auf einem Schiff auf dem Hallwilersee. Dort findet er seinen Ausgleich und kann von seinem Ziel als 1.- Liga-Schiedsrichter träumen.



Unsere Schiedsrichter

Armin Swiatek
Charles Stöckli
Berkay Korhan
Hüseyin Sahin
Cebail Dag
Pascal Hügli
Tobias Thies
Christian Schweizer

Wir suchen Klubschiedsrichter

Die gerne im Kinderfussball ein Vorbild sein wollen, und noch ein Taschengeld verdienen wollen.

Weitere Infos:
christian.schweizer@fcfrick.ch



Für Anfänger



Für Nervöse



Für Passive



Für Staunende



Für den Zweikampf



Für Aktive

Für Sporthungrige.

Coop engagiert sich an vielen lokalen und nationalen Events als Sponsoring-Partner. Erfahren Sie mehr auf www.coop.ch/sponsoring

coop

Für mich und dich.



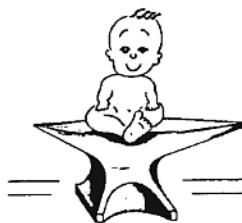
FELDSCHLÖSSCHEN

GEBR. WAGNER

5063 Wölflinswil

Tel. 062 877 11 43

www.wagnergebr.ch E-Mail: info@wagnergebr.ch



Schmiede
Formenbau
Hufbeschlag
Bauschlosserei



Sanitär-Installationen
Sanitär-Planungen
Boilerservice
Reparaturen



Verkauf
Reparaturen
Haushaltgeräte
Elektro-Service

VIELSEITIG.

SYNERGIEN ERFOLGREICH NUTZEN
KREATIVE LÖSUNGEN AUS EINER HAND

Geländeaufnahmen
Bauprofile
Bauvermessung
Plan Scan-Service
Hochstativ-Fotos



WWW.KOPA.CH
062 869 80 87

KOPA
BAUPROFILE



KOPA.

ADRESSEN VORSTAND

Funktion	Name	Adresse	PLZ	Ort	Telefon
Präsident	Köchli	Adi Dörmattweg 25	5070	Frick	062 871 04 12
Spiko	Keel	Rolf Quellenstrasse 41c	4310	Rheinfelden	062 877 15 10
Finanzen / Schiri	Swiatek	Armin Märtenweg 13	5073	G.Oberfrick	062 871 44 89
Sportlicher Leiter	Schwarb	Thomas Magdenerstrasse 1	4310	Rheinfelden	078 638 65 13
Presse	Döbeli	Roland Oberrain 408	5063	Wölflinswil	062 877 10 86
Sponsoring	Liechti	David Ulmenstrasse 10	4123	Allschwil	079 515 30 53
Juniorenverantwortl.	vakant				

FC NEWS

Offizielles Publikationsorgan des Fussballclubs Frick - 32. Jg. 2012 Nr. 2

Redaktionsadresse

FC Frick, Postfach, 5070 Frick, E-Mail: roland.doebeli@fcfrick.ch

Redaktion

Roland Döbeli, Peter Büchli

Erscheinungsweise

2x jährlich an alle Mitglieder und Freunde des FC Frick

Druck

Brogle Druck AG, Gipf-Oberfrick



AUF ALLEN KONTINENTEN ZUHAUSE.

.....

AIR AND OCEANFREIGHT AROUND THE GLOBE - A SINGLE SOURCE, WHEREVER YOU ARE.

Kontaktieren Sie unsere Spezialisten:
DHL Global Forwarding- Marketing & Sales +41 61 315 91 91 - marketing_salesinfo@dhl.com

www.dhl.ch